

Protokoll

Sitzung der Ratsversammlung

Sitzungstermin: Montag, 14.06.2021
Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:43 Uhr
Ort, Raum: HEIMAT-Gebäude, Auf der Freiheit 86, 24837 Schleswig

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Verpflichtung eines nachrückenden Ratsmitgliedes
- 3 Verlesen einer Fraktionserklärung
- 4 Anträge zur Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.05.2021
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Aktuelle Stunde
- 8 Anfragen an den Bürgermeister
- 9 Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 10 Verwaltungsbericht des Bürgermeisters
- 11 Aktuelle Anträge
- 11.1 Beschluss über die Einführung eines Freizeit-Gutschein-Systems für Kinder (Antrag der SPD-Fraktion vom 02.06.2021)
VO/2021/128

- 11.1.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum "Beschluss über die Einführung eines Freizeit-Gutschein-Systems für Kinder" (Antrag vom 28.03.2021)
VO/2021/054-2
- 11.1.2 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum "Beschluss über die Einführung eines Freizeit-Gutschein-Systems für Kinder" (Antrag vom 13.06.2021)
VO/2021/054-3
- 11.2 Beschluss über die kostenfreie Bereitstellung von Damen-Hygieneartikeln auf allen öffentlichen und öffentlich-zugänglichen WCs
VO/2021/087
- 12 Beschluss über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Schuby und der Stadt Schleswig zur Übertragung einer Teilaufgabe des Brandschutzes im Bereich des Interkommunalen Gewerbegebietes Schleswig-Schuby
VO/2021/103
- 13 Beschluss über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Gewährleistungspflicht der Stadt Schleswig bezüglich der neuen Kindertageseinrichtung "Helios"
VO/2021/053
- 14 Beschluss über die 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Schleswig über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die städtischen Kindertageseinrichtungen (Gebührensatzung Kindertageseinrichtungen)
VO/2021/006
- 15 Bericht über die Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2020
VO/2021/022
- 16 Beschluss über den Jahresabschluss und den Lagebericht mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes für das Haushaltsjahr 2019 sowie über die Verwendung des Jahresüberschusses
VO/2021/009
- 17 Beschluss zur Änderung der Betriebssatzung der Schleswiger Stadtwerke - Umweltdienste-
VO/2021/111
- 18 Beschluss zur Änderung der Straßenreinigungssatzung
VO/2021/112
- 19 Beschluss über den Jahresabschluss der Schleswiger Stadtwerke -Umweltdienste- für das Wirtschaftsjahr 2020
VO/2021/107
- 20 Beschluss über den Jahresabschluss der Schleswiger Stadtwerke - Abwasserentsorgung- für das Wirtschaftsjahr 2020
VO/2021/108
- 21 Beschluss über den Jahresabschluss der Schleswiger Stadtwerke GmbH für das Geschäftsjahr 2020
VO/2021/126
- 22 Beschluss über den Jahresabschluss der Schleswiger Kommunalbetriebe GmbH für das Geschäftsjahr 2020
VO/2021/125

Nichtöffentlicher Teil

- 23 Grundstücksangelegenheiten
VO/2021/106

Öffentlicher Teil

- 24 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesend

Vorsitz

Susanne Ross	CDU
--------------	-----

Mitglieder

Eckhard Haeger	SPD	
Rainer Haulsen	CDU	
Steffanie Hildebrandt	CDU	
Arne Hinrichsen	CDU	
Helge Lehmkuhl	CDU	
Holger Ley	CDU	
Momme Thiesen	CDU	
Horst-Jürgen Waldmann	CDU	ohne TOP 17 und 18
Fabian Bellinghausen	SPD	
Christoph Dahl	SPD	
Maren Korban	SPD	
Jürgen Lorenzen	SPD	ohne TOP 13
Eike Ockert	SPD	
Corinna Philipsen	SPD	
Jonas Kähler	GRÜNE	
Tarik Pahlenkemper	GRÜNE	
Dorothee Tams	GRÜNE	
Dr. Babette Tewes	GRÜNE	
Peter Clausen	SSW	
Kirsten Nielsen	SSW	
Michael Ramm	SSW	
Björn-Sven Bergemann	FWS	
Sönke Hansen	FWS	
Arne Olaf Jöhnk	FWS	
Uwe Schröder	Die Linke	

Verwaltung

Stephan Dose	Bürgermeister	
Jens Buhs		bis 17:25 Uhr, TOP 22

Dr. Julia Pfannkuch		bis 17:16 Uhr, TOP 17
Bettina Piening		
Regina Wagner		
Udo Wessolowski		
Gabriele Bahr	Stadtwerke SH	bis 17:25 Uhr, TOP 22
Uwe Rathjen	Stadtwerke SH	bis 17:25 Uhr, TOP 22
Helge Spehr	Stadtwerke SH	bis 17:25 Uhr, TOP 22
Weitere Anwesende		
Ursula Fiedler-Schade	Seniorenbeirat	bis 17:25 Uhr, TOP 22

Abwesend

Mitglieder

Dr. Johannes Thaysen	GRÜNE	entschuldigt
Horst Hoppe	CDU	entschuldigt
Bärbel Karstens	GRÜNE	entschuldigt
Ingo Harder	BfB	entschuldigt
Dr. Jürgen Wenzel	FDP	entschuldigt

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeisterin Roß eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeisterin Roß verweist auf die aktuelle Corona-Landesverordnung, in der es heißt, dass Mund-Nasen-Schutzmasken während Sitzungen am Platz und beim Sprechen abgenommen werden können und bittet die Ratsversammlung um ein Votum, ob dies während der heutigen Sitzung ebenfalls so gehandhabt werden kann.

Abstimmungsergebnis

26 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

2 Verpflichtung eines nachrückenden Ratsmitgliedes

Bürgermeisterin Roß verpflichtet Herrn Haußen per Handschlag nach § 33 Abs. 5 GO auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeiten ein. Sie weist darauf hin, dass die Tätigkeit gem. § 21 Absatz 1 GO gewissenhaft und unparteiisch auszuüben und Verschwiegenheit zu wahren ist.

3 Verlesen einer Fraktionserklärung

Bürgervorsteherin Roß verliest eine Fraktionserklärung der CDU-Ratsfraktion. Danach ist Ratsmitglied Haussen neues CDU-Ratsfraktionsmitglied.

4 Anträge zur Tagesordnung

Bürgervorsteherin Roß gibt bekannt, dass ein Antrag der GRÜNEN-Fraktion auf Absetzung und Verweisung in den entsprechenden Ausschuss des Tagesordnungspunktes 11.2 „Beschluss über die kostenfreie Bereitstellung von Damen-Hygieneartikeln auf allen öffentlichen und öffentlich-zugänglichen WCs“ vorliegt. Der Antrag ist dem Protokoll als Anlage 1 beige-fügt.

Der SPD-Fraktion wird Gelegenheit zur Stellungnahme, warum der TOP 11.2 auf der Tagesordnung verbleiben soll, gegeben.

Weiterhin liegt ein weiterer Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion zum TOP 11.1 vor. Der bisherige Antrag der CDU-Fraktion (TOP 11.1.1, VO/2021/054-2) wird zurückgezogen.

Es wird beschlossen, die Öffentlichkeit für TOP 23 auszuschließen.

Abstimmungsergebnis zum GRÜNEN-Antrag

15 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Der TOP 11.2 ist somit von der Tagesordnung abgesetzt und wird in den entsprechenden Ausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis zum Ausschluss der Öffentlichkeit

26 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Anlage 1 GRÜNEN-Antrag zu TOP 11.2

5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 10.05.2021

Einwände gegen das Protokoll werden nicht erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

6 Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner*innen anwesend, die eine Frage stellen.

7 Aktuelle Stunde

Es liegen keine Anträge vor.

8 Anfragen an den Bürgermeister

Es liegen keine Anfragen vor.

9 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Es werden keine Berichte abgegeben.

10 Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dose verweist auf den vorgelegten Verwaltungsbericht, der dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt ist.

Anlage 1 Verwaltungsbericht BM

11 Aktuelle Anträge

11.1 Beschluss über die Einführung eines Freizeit-Gutschein-Systems für Kinder (Antrag der SPD-Fraktion vom 02.06.2021) VO/2021/128

Beschluss

- Die SPD-Fraktion beantragt die Aufnahme von finanziellen Mitteln von 130.000 Tsd. Euro in den Haushalt 2022 der Stadt Schleswig zur Deckung von Freizeit- bzw. Aktivitäten-Gutscheinen in Höhe von jeweils zehn mal fünf Euro für Kinder im Alter von sechs bis 16 Jahren mit dem Erstwohnsitz in Schleswig.
- Die Höhe der einzustellenden Summe errechnet sich nach der zu erwartenden Anzahl der Kinder im entsprechenden Alter mal der beantragten Höhe der jeweiligen Gutscheine pro Kind. Im Jahr 2020 wären dies zum Beispiel geschätzte 125.000 Tsd. Euro gewesen.
- Sollte die von der Verwaltung errechnete und zu erwartende Summe höher ausfallen als die eingestellten Mittel, ist der Ausschuss darüber in Kenntnis zu setzen. Etwaige Mehrausgaben bedürfen eines Beschlusses des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses.
- Die Verwaltung wird beauftragt Kooperationspartner zu suchen, die diese Wertgutscheine für ihre angebotenen Leistungen akzeptieren. Im Fokus liegen hier vor allem Institutionen, Einrichtungen, Vereine und Verbände, welche Freizeitangebote und Aktivitäten

für die erwähnte Altersgruppe anbieten. Beispielsweise sind das Verbände wie der Kreisjugendring, der Kreissportverband, das städtische Jugendzentrum oder auch privatwirtschaftlich geführte Unternehmen wie zum Beispiel die Tolk-Schau.

- Die praktische Umsetzung ist verwaltungsseitig zu entwickeln und dem Schul-, Jugend- und Sozialausschusses vorzustellen.
- Die Freizeit- bzw. Aktivitäten-Gutscheine werden an jedes Kind in der entsprechenden Altersgruppe ohne vorherige Antragsstellung durch den oder die Empfänger zugesendet.
- Zudem wird die Verwaltung beauftragt etwaige Finanzierung durch Dritte zu prüfen und ggf. einzuwerben.

Abstimmungsergebnis

22 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

11.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum "Beschluss über die Einführung eines Freizeit-Gutschein-Systems für Kinder" (Antrag vom 28.03.2021) **.1 VO/2021/054-2**

Der Antrag wurde zurückgezogen.

11.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum "Beschluss über die Einführung eines Freizeit-Gutschein-Systems für Kinder" (Antrag vom 13.06.2021) **.2 VO/2021/054-3**

Beschluss

Nachdem im Finanzausschuss bereits geklärt worden ist, dass mit dem Gutscheinverfahren kein Antragsverfahren mehr verbunden ist, sondern jedes Kind in Schleswig entsprechende Gutscheine zugestellt bekommt, wird die CDU-Fraktion dem Antrag der SPD zustimmen, dieser geht uns aber noch nicht weit genug:

Es wird daher beschlossen, eine Evaluation der Gestalt spätestens zu den Haushaltsberatungen für den Haushalt 2022 vorzulegen und ein Konzept zu entwickeln mit möglichst geringem Verwaltungsaufwand in der Umsetzungsphase, wie Kinder und Jugendliche nach der Corona Pandemie weiter unterstützt werden können. An dieser Evaluation sollten die Schulen, das Jugendzentrum, die Volkshochschule, die Schleswiger Vereine, die Jugendkonferenz und die Schülervertretungen der Schleswiger Schulen (Aufzählung nicht abschließend) beteiligt werden.

Abstimmungsergebnis

22 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

11.2 Beschluss über die kostenfreie Bereitstellung von Damen-Hygieneartikeln auf allen öffentlichen und öffentlich-zugänglichen WCs
VO/2021/087

Der TOP wurde von der Tagesordnung genommen und in den entsprechenden Ausschuss verwiesen.

12 Beschluss über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Schuby und der Stadt Schleswig zur Übertragung einer Teilaufgabe des Brandschutzes im Bereich des Interkommunalen Gewerbegebietes Schleswig-Schuby
VO/2021/103

Beschluss

Zur Übertragung einer Teilaufgabe des Brandschutzes (Drehleiter) im Bereich des Interkommunalen Gewerbegebietes Schleswig-Schuby (IKG) wird beschlossen,

1. dem Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Übertragung der der Gemeinde Schuby obliegenden Teilaufgabe des Brandschutzes zur Vorhaltung einer Drehleiter auf die Stadt Schleswig zuzustimmen und
2. den Bürgermeister zum Abschluss des vorgenannten öffentlich-rechtlichen Vertrages zu ermächtigen.

Abstimmungsergebnis

26 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

13 Beschluss über eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Gewährleistungspflicht der Stadt Schleswig bezüglich der neuen Kindertageseinrichtung "Helios"
VO/2021/053

Ratsmitglied Lorenzen erklärt sich gemäß § 22 GO für befangen und verlässt den Sitzungssaal.

Beschluss

Es wird beschlossen, zwischen der Stadt Schleswig und der Helios Fachklinik Schleswig GmbH eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Gewährleistungsverpflichtung der Stadt Schleswig bezüglich der Kindertageseinrichtung am Standort „Mühlental 3, 24837 Schleswig“ in der Fassung der beigefügten Anlage zur Drucksache VO/2021/053 zu schließen.

Die Beschlussfassung gilt auch für den Fall, dass sich noch redaktionelle oder den wesentlichen Inhalt der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung nicht berührende Veränderungen ergeben.

Abstimmungsergebnis

25 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

14 Beschluss über die 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Schleswig über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die städtischen Kindertageseinrichtungen (Gebührensatzung Kindertageseinrichtungen)
VO/2021/006

Beschluss

Es wird die 2. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Schleswig über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die städtischen Kindertageseinrichtungen (Gebührensatzung Kindertageseinrichtungen) in Form der Drucksache VO/2021/006 beschlossen.

Abstimmungsergebnis

26 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

15 Bericht über die Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2020
VO/2021/022

Die Ratsmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

16 Beschluss über den Jahresabschluss und den Lagebericht mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes für das Haushaltsjahr 2019 sowie über die Verwendung des Jahresüberschusses
VO/2021/009

Ratsmitglied Waldmann verweist auf den vorliegenden Beratungsstand des Finanzausschusses vom 19.05.2021.

Beschluss

Der Jahresabschluss und Lagebericht mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes für das Haushaltsjahr 2019 wird in der Fassung der Drucksache VO/2021/009 beschlossen. Die im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses entstandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen (Seiten 388 u. 389) werden zur Kenntnis genommen.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 2.652.500,58 € ist der Ergebnismittelverwendung zuzuführen.

Abstimmungsergebnis

26 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Anlage 1 Beratungsstand FA 19.05.2021

17 Beschluss zur Änderung der Betriebssatzung der Schleswiger Stadtwerke - Umweltdienste
VO/2021/111

Beschluss

Es wird die Neufassung der Betriebssatzung der Schleswiger Stadtwerke -Umweltdienste-

unter Berücksichtigung folgender Änderungen beschlossen:

1. In § 5 Abs. 7 wird das Wort „Werkleitung“ verschoben.
2. In § 12 Abs. 2 wird der Satz „Der Frauenförderplan der Stadt Schleswig ist zu beachten.“ ergänzt.

Abstimmungsergebnis

25 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Anlage 1 Beratungsstand WA 09.06.2021

18 Beschluss zur Änderung der Straßenreinigungssatzung VO/2021/112

Beschluss

Die geänderte Satzung der Stadt Schleswig über die Straßenreinigung und die geänderte Satzung der Stadt Schleswig über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis

25 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

19 Beschluss über den Jahresabschluss der Schleswiger Stadtwerke -Umweltdienste- für das Wirtschaftsjahr 2020 VO/2021/107

Beschluss

Unter dem Vorbehalt, dass der Landesrechnungshof keine eigene Feststellung zum Prüfungsbericht trifft, wird folgender Beschluss gefasst:

Der Jahresabschluss für das Jahr 2020 sowie der Lagebericht der Schleswiger Stadtwerke -Umweltdienste- werden zur Kenntnis genommen. Der Jahresabschluss 2020 sowie der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2020 werden festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 26.491,40 Euro soll mit 13.300 Euro an den Haushalt der Stadt Schleswig abgeführt und mit 13.191,40 Euro in die allgemeine Rücklage der Schleswiger Stadtwerke -Umweltdienste- eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis

26 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

20 Beschluss über den Jahresabschluss der Schleswiger Stadtwerke -Abwasserentsorgung- für das Wirtschaftsjahr 2020
VO/2021/108

Beschluss

Unter dem Vorbehalt, dass der Landesrechnungshof keine eigene Feststellung zum Prüfungsbericht trifft, wird folgender Beschluss gefasst:

Der Jahresabschluss für das Jahr 2020 sowie der Lagebericht der Schleswiger Stadtwerke -Abwasserentsorgung- werden zur Kenntnis genommen. Der Jahresabschluss 2020 sowie der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2020 werden festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 10.124,70 Euro soll mit 7.358,95 Euro der Verlustabdeckung der Vorjahre dienen und der verbleibende Betrag in Höhe von 2.765,75 Euro soll an den Haushalt der Stadt Schleswig abgeführt werden.

Abstimmungsergebnis

26 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

21 Beschluss über den Jahresabschluss der Schleswiger Stadtwerke GmbH für das Geschäftsjahr 2020
VO/2021/126

Beschluss

- a. Es wird beschlossen, den vorgelegten und testierten Jahresabschluss 2020 sowie den Lagebericht 2020 der Schleswiger Stadtwerke GmbH zur Kenntnis zu nehmen und die Gesellschafterversammlung anzuweisen, den Jahresabschluss festzustellen. Die Auszahlung des Jahresüberschusses soll bis zum 15. Oktober 2021 erfolgen.
- b. Es wird beschlossen, die Gesellschafterversammlung anzuweisen, den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 zu entlasten.

Abstimmungsergebnis

26 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

22 Beschluss über den Jahresabschluss der Schleswiger Kommunalbetriebe GmbH für das Geschäftsjahr 2020
VO/2021/125

Beschluss

- a. Es wird beschlossen, den vorgelegten und testierten Jahresabschluss 2020 sowie den Lagebericht 2020 der Schleswiger Kommunalbetriebe GmbH zur Kenntnis zu nehmen und die Gesellschafterversammlung anzuweisen, den Jahresabschluss mit einem Bilanzgewinn von 2.860.965,46 € festzustellen.

- b. Es wird beschlossen, die Gesellschafterversammlung anzuweisen, einen Gewinnverwendungsbeschluss dergestalt zu fassen, dass aus dem Bilanzgewinn in Höhe von 2.860.965,46 € bis zum 15. Oktober 2021 ein Betrag in Höhe von 1.188.001,19 € (brutto) an die Gesellschafterin Stadt Schleswig ausgeschüttet und der verbleibende Restbetrag in Höhe von 1.672.964,27 € in die anderen Gewinnrücklagen eingestellt wird.
- c. Es wird beschlossen, die Gesellschafterversammlung anzuweisen, den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 zu entlasten.
- d. Es wird beschlossen, die Gesellschafterversammlung anzuweisen, zur Aufstockung des Eigenkapitals der Schleswiger Stadtwerke GmbH entsprechend des 90%-igen Anteils der Schleswiger Kommunalbetriebe GmbH am 15. Oktober 2021 an der Schleswiger Stadtwerke GmbH eine Einlage in die Kapitalrücklage in Höhe von insgesamt 1.350.000,00 € zu leisten.
- e. Zur Aufstockung des Eigenkapitals der Schleswiger Stadtwerke GmbH wird beschlossen, am 15. Oktober 2021 an die Schleswiger Stadtwerke GmbH eine Einlage in die Kapitalrücklage in Höhe eines anteilig auf die Stadt Schleswig entfallenden Betrages von insgesamt 150.000,00 € zu leisten.

Abstimmungsergebnis

26 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Öffentlicher Teil

24 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Bürgermeisterin Roß stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil ein Beschluss gefasst wurde. Anschließend verabschiedet sie die Ratsversammlung in eine schöne Sommerpause und beendet die Sitzung.

Susanne Ross
Vorsitz

Bettina Piening
Protokollführung